



SCHWIMMSPORTFREUNDE BONN

Das sollte jedes Klubmitglied wissen!

Karneval 1972 bei den Schwimmsportfreunden

Am 21. Januar heißt es wieder: "Auf zum größten Bonner Kostümfest!"

Unser Club veranstaltet an diesem Tag das "Bunte Aquarium". Die herausragende musikalische Besetzung: Max Greger mit seinen Solisten und Freddy Brock, der erstmals vor Tausenden von Menschen mit seiner eigenen Band spielt. Und das als musikalischer Wettstreit gegen seinen früheren Chef Max Greger.

Übrigens: Zum erstenmal nach 14 Jahren wird beim "Aquarium" auch das Prinzenpaar in unseren Reihen in vollem Ornat sein.

Am Samstag, dem 5. Februar, steigt der zweit Ball. Paul Kuhn vom Sender Freies Berlin, Entdecker zahlreicher Talente, wird an diesem Abend mit seiner Band aufspielen. Dazu, wie üblich, eine weitere attraktive Ausstattung.

Am Karnevals-Sonntag, dem 13. Februar, findet das letzte Kostümfest unseres Klubs, "Neptuns Reich", ebenfalls in allen Räumen der Beethovenhalle statt.

Der Einlaß für Klubmitglieder für alle Veranstaltungen ist ausschließlich am Eingang zum Restaurant der Beethovenhalle. Berechtigt sind nur Mitglieder, die im Besitz einer Mitglieds-karte für Vollmitglieder (Beitrag mindestens 60,- DM) sind und ihren Beitrag für 1972 bezahlt haben. Die Mitgliedskarte und ein gültiger Lichtbildausweis sind unbedingt mitzubringen, da sonst ein Einlaß nicht gewährleistet werden kann.

Einrichtung von Neigungsgruppen

Ab 7. Januar 1972 hat der Klub Neigungsgruppen eingerichtet, die für alle diejenigen gedacht sind, die nicht unbedingt Leistungssport betreiben wollen. Montags und mittwochs steht Herr Madsen, freitags Herr Göke jeweils von 14 bis 15 Uhr im Sportbecken als Trainer zur Verfügung.

Hinweis auf Redaktionsschluß

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe des Schwimmers ist der
28. Februar 1972.

Manuskript an Postfach 4 4 1.

Mitteilungsblatt der Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V.

25. Jahrgang	Januar / Februar	Nr. 205
--------------	------------------	---------

Anschrift: 53 Bonn 1, Postfach 441

Geschäftsstelle: Sportpark Nord, Kölnstr., Ruf 65 58 90 (geöffnet Mo.-Fr. von 14-19 Uhr)

Bankverbindungen: Sparkasse Bonn Nr. 7203 und Postscheckkonto Köln Nr. 93254

Präsidium: Dr. Hans Riegel, Präsident; Wilhelm Staffel, Vizepräsident; Dr. Hans Daniels; Willi Hau; Heinz Nöyer; Wilderich Freiherr Ostman v.d. Leye; Dr. Siegfried Sadtler; Reiner Schreiber; Michael Waas; Oskar Dubral.

Geschäftsführender Vorstand

1. Vorsitzender Hermann Henze, 53 Bonn, Brüdergasse 31, Tel. 65 54 69, 2. Vorsitzender Werner Schemuth, 5333 Niederdollendorf, Schleifenweg 10, Tel. 2 72 33, Geschäftsführender Vorsitzender Peter Schmitz, Bonn, Am Bonner Berg 2, Tel. 65 64 30, Schatzmeister Walter Werner, 63 Bonn, Hochstadenring 9, Tel. 63 45 63, Referent für Öffentlichkeitsarbeit Dr. Hans Aron Hamm, 53 Bonn-Duisdorf, Schwalbenweg 5, Tel. 62 18 24, Technischer Leiter Josef Becker, 53 Bonn, Carl-Duisberg-Straße 25, Tel. 66 26 05.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Interview mit Max Greger und Freddy Brock

2

Kanusport 1971

4

Placierungen und Meisterschaften

5

SSF-intim

9

Tauchen in heimischen Gewässern

10

Veranstaltungen der Tauchsportabteilungen

12

Niederschrift der Mitgliederversammlung

14

Niederschrift der Jugendversammlung

20

Max Greger: "Da legen wir wieder richtig los!"

Freddy Brock: "Au Backe, das ist ein Fest...!"

Einmal nur im Jahr ist Karneval. Und einmal nur im Jahr gibt es in Deutschland so rauschende und vollbesetzte Feste wie die der Schwimmsportfreunde. Beim "Bunten Aquarium" am 21. Januar in der Beethovenhalle spielen zwei ganz Große des Showgeschäftes zusammen auf der Bühne: Max Greger und sein einstiger Meistertrompeter und Spaßmacher Nummer Eins, Freddy Brock. Unser Klubmitglied Hans-Karl Jakob sprach mit ihnen bei der Veranstaltung "Stars in der Manege" im Münchner Krone-Bau.

Frage: "Max Greger, was halten Sie vom "Aquarium"? "

Antwort: "Das ist eine Wucht. Mit einem Wort: Einmalig!"

Frage: "Dann gibt es Ihrer Meinung nach also keine Vergleiche? "

Antwort: "Nein. Das können Sie mir ehrlich glauben. Meine Musiker und ich sind doch schon viel herumgekommen. Am liebsten jedoch spielen wir auf dem 'Schemuth-Fest' "

Frage: "Wie und was werden Sie spielen? "

Antwort: "Nun, wir legen so richtig wieder los. Die Bonner sind es von uns gewöhnt. Es gibt nichts, was wir nicht bringen werden".

*

Frage: "Freddy Brock, Sie treten zum ersten Mal mit Ihrer Band bei diesem Fest auf. Haben Sie Lampenfieber als Konkurrent von Max Greger? "

Antwort: "Denken Sie! Wir sind so gut befreundet, daß es keinerlei Fehde zwischen uns gibt. Der Max hat eine tolle Band, und ich hoffe, daß mir, nicht zuletzt beim "Aquarium", der Durchbruch gelingt."

Frage: "Sie sind als Humorist ebenso gut wie als Komiker. Werden wir in Bonn Freddy Brock in zweifacher Hinsicht erleben? "

Antwort: "Warum nicht. Meine Musiker und ich werden alles geben."

Frage: "Wie setzt sich Ihr Orchester zusammen? "

Antwort: "Ich habe Musiker aus verschiedenen Ländern der Erde, die, das kann man ohne Angabe sagen, alle top sind. Lassen Sie sich überraschen."

Frage: "Was halten Sie persönlich vom 'Aquarium'? "

Antwort: "Au Backe, das ist ein Fest..."



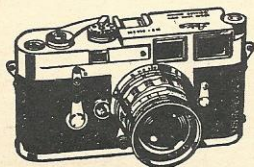
KAROSSERIEREPARATUREN
EINBRENNLACKIERUNG
UNFALL-FINANZIERUNG
GARAGEN - TANKSTELLE

BONN, Heerstraße 34 · Ruf 633510

ALBERT OPPERMANN

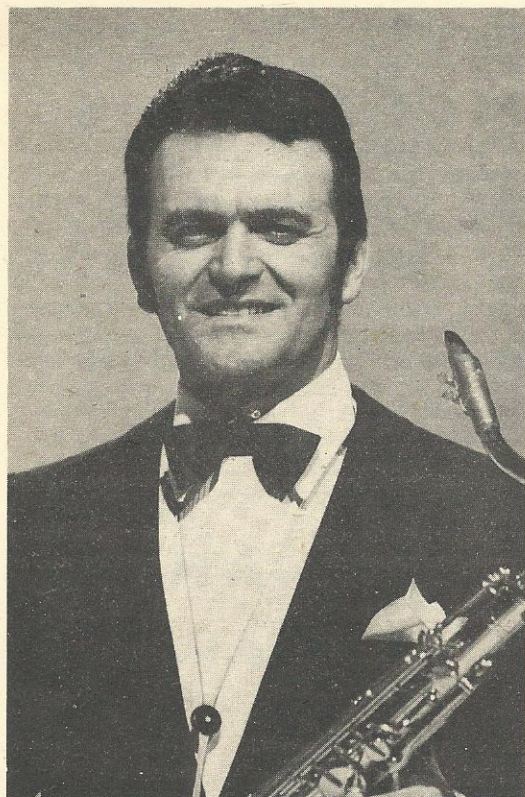
**Zentralheizungen · Ölfeuerungen
Gasheizungen**

Fernsprecher: 232537 BONN Burbacher Straße 13a



Schwimmsportfreund sei **schlau**
kauf bei

FOTO-BLAU
NIEDECKEN & CO
BONN · Sternstraße 4



Kanusport 1971 in der Rückschau -Entwicklung und Schwerpunkte-

Mit dem Eintritt von etwa 25-30 aktiven Kanufreunden verzeichnete die Kanuabteilung zu Beginn des Jahres 1971 einen erfreulichen Zugang. Der Kanusport erlebte dadurch einen beachtlichen Aufschwung; fast jeden Sonn- und Feiertag stand eine wohldurchdachte und gut organisierte Fahrt zu den verschiedensten Flüssen der engeren und weiteren Umgebung auf dem Programm, und auch einige schöne Mehrtagesfahrten mit Zeltlager wurden durchgeführt.

Im vergangenen Sommer organisierte die Kanuabteilung seit langer Zeit wieder einmal eine gemeinsame Urlaubsfahrt, die zu den Wildwasserflüssen Kärntens führte (siehe hierzu auch Bericht im Schwimmer Nr. 203). Auch für dieses Jahr ist eine ähnliche Fahrt wieder vorgesehen. Insbesondere auf dieser Fahrt, aber auch im Hinblick auf die allgemeine Bootsbeherrschung, hat sich das montägliche Training im Sportpark Nord als sehr nutzbringend erwiesen, denn die meisten unserer Kanuten schaffen inzwischen die Eskimorolle oder stehen kurz vor ihrer Beherrschung. Diese Fähigkeit ist für die Befahrung alpinen Wildwassers teilweise unerläßliche Voraussetzung.

Eine erfreulich große Zahl von Kanuten konnte in der vergangenen Fahrtsaison eine erfolgreiche Teilnahme am Wanderfahrerwettbewerb nachweisen; nicht weniger als 8 Teilnehmer erfüllten die Voraussetzungen zur Erlangung der einzelnen Stufen des Wanderfahrerabzeichens. Ein Mitglied erwarb dabei die höchste nationale Auszeichnung des Deutschen Kanuverbandes auf diesem Gebiet, das Senioren-Wanderfahrerabzeichen in Gold; es wird beim Nachweis von 8.000 gefahrenen Fluß-km und 50 verschiedenen Flüssen verliehen. Drei Kanuten errangen das Senioren-Wanderfahrerabzeichen in Bronze, wofür sie 600 Fluß-km nachweisen mußten. Vier Jugendliche, darunter erstmalig eine weibliche Teilnehmerin, unsere Kanutin Erika Lohr, erwarben nach Erreichen der Wertungsgrenze von 500 Fluß-km das Jugend-Wanderfahrerabzeichen in Bronze.

Der Herbst brachte mit den Stadtmeisterschaften auf dem Rhein bei Oberkassel den letzten Höhepunkt der vergangenen Kanusaison. Dabei konnten -neben mehreren guten Einzelpätzen- unsere Kanuten Günter Chmelik und Hans-Hermann Weidenbach zum ersten Male den Titel eines Stadtmeisters im Kajak-Zweier erringen (siehe hierzu auch Bericht im Schwimmer Nr. 204).

Der "Bootspark" der Kanuabteilung hat sich - insbesondere durch den zum Jahresbeginn 1971 erfolgten Zugang - erheblich vergrößert. Zur Zeit verfügt die Abteilung über etwa 45 Boote. Auch zwei neue Vereinsboote konnten erworben werden, die beim regelmäßigen Training im Sportpark Nord gute Dienste leisten.

An dieser Stelle sei auch einmal ein Hinweis für Interessenten an unserem Kanusport gegeben. Wer die Kanuten montags üben sah, Spaß an der Sache fand und vielleicht selbst einmal seine Eignung für den Kanusport erproben möchte, möge sich montags abends gegen 20 Uhr mit Hubert Schrick oder Bernd Goebels in Verbindung setzen.

Zusammenfassend darf ich feststellen, daß nach langer Zeit das Jahr 1971 eines der erfolgreichsten der Kanuabteilung gewesen ist. Gerne hoffe ich, daß sich die gezeigte positive Entwicklung in den nächsten Jahren fortsetzen wird auch in Anbetracht der Tatsache, daß wir für die nächste Zeit nach dem Abbruch der Bootshäuser im Römerbad unsere Boote provisorisch unterbringen mußten. Der Vorstand ist jedoch in Verbindung mit der Kanuabteilung bemüht, recht bald eine sinnvolle und dauerhafte Ersatzlösung zu finden.

Otto Gütgemann

Folgende Placierungen und Meisterschaften wurden erzielt:

Auszug aus dem amtl. Wettkampfprotokoll des Deutschen Schwimmverbandes.

200 m Delphin Herren:

Deutsche Meister
4.

Walter Mack
Peter Mack

200 m Lagen Damen:	Deutsche Meisterin 3.	Helga Mack Helga Niemann
4 x 100 m Freistil Herren	Deutscher Meister	SSF Bonn Schiller; Speidel, Lampe W. Mack Walter
4 x 100 m Delphin Damen	Deutscher Meister	SSF Bonn Mack; Niemann; Dumont; Buse
100 m Rücken Herren	2.	Norbert Verweyen
200 m Freistil Herren	Deutscher Meister 5.	Werner Lampe Gerhard Schiller
4 x 100 m Rücken	2.	SSF Bonn Niemann; Mack; Broßheit; Grüner
4 x 100 m Delphin Herren	Deutscher Meister	SSF Bonn Mack; Schiller; Lampe Hans; Mack Peter
400 m Freistil Damen	6.	Robra Sabine
100 m Delphin Herren	2. 5.	Hans Lampe Walter Mack
400 m Lagen Damen	Deutsche Meisterin 2. 3. 4.	Helga Mack Helga Niemann Monika Buse Sabine Robra
4 x 200 m Freistil Herren	Deutscher Meister	SSF Bonn Lampe W.; Mack W.; Speidel; Schiller

Ihre Fachgeschäfte

für Krawatten
Oberhemden
Modische Herrenartikel

Willi Hau · Bonn

Wenzelgasse 7 · Sternstraße 51

Immer moderne Neuheiten

IM DIENSTE DER SCHÖNHEIT

Hermann Fuhr

Damen- und Herrensalon - Parfümerie

B O N N

Adenauerallee 60 - Fernruf 659411



WALTER

Schemuth
ELEKTRO-MEISTER

53 BONN, Maxstraße 68, Telefon 638800

Werkstatt Kölnstraße 152

Elektro

Radio

Fernsehen

Beleuchtung

Neuanlagen

und Reparaturen

Ihr Fachgeschäft

für Herren-Hüte und Mützen



Markt Ecke Bonngasse

FERDINAND MÜLLER - BONN

Baubeschläge



Angelbisstraße 17 - Ruf 652500

400 m Freistil Herren

1.	Werner Lampe
6.	Walter Mack

4 x 100 m Rücken Herren

Deutscher Meister	Verweyen; Gerhartz; Schiller; Lampe W.
-------------------	---

200 m Rücken Herren

Deutscher Meister	Norbert Verweyen
2.	Josef Gerhartz

100 m Rücken Damen

5.	Helga Niemann
6.	Helga Mack

100 m Freistil Herren

Deutscher Meister	Gerhard Schiller
-------------------	------------------

800 m Freistil Damen

4.	Sabine Robra
----	--------------

4 x 100 m Lagenstaffel Damen

4.	SSF Bonn Niemann; Mack; Titz; Domasik
----	---

200 m Delphin Damen

2.	Helga Mack
----	------------

1500 m Freistil Herren

Deutscher Meister	Werner Lampe
4.	Peter Mack

200 m Rücken Damen

2.	Helga Niemann
----	---------------

4 x 100 m Lagenstaffel Herren

2.	SSF Bonn Verweyen; Mack W.; Hoenig Th.; Schiller
----	--



Hunderte von Kindern trafen sich mit Müttern und Omis zur Nikolausfeier im Bundeshaus-Restaurant. Tante Leni war stundenlang die meist beschäftigte Frau, die St. Nikolaus assistierte und alle Hände voll zu tun hatte.

SSF - intim

Reiner Schreiber, CDU-Ratsherr und Präsidiumsmitglied, unternahm mit den Fraktionsvorsitzenden **Hans-Henning Fuchs** (CDU), **Peter Pollmann** (SPD) und **Eberhard Hönig** (FDP) eine Studienreise nach Tokio, die von Bürgermeister **Josef Paes** geleitet wurde. An dieser Lufthansa-Reise nahm auch unser Mitglied **Hans-Karl Jakob** teil, der außerdem noch China und Thailand besuchte.

Peter Schmitz, geschäftsführender Vorsitzender, Vize **Werner Schemuth** und Schatzmeister **Walter Werner** trafen sich ausgerechnet am Tag der Gründungsfeier bei Klubmitglied **Josef Gilden** um sich dort die Haare schneiden zu lassen. Was nicht versäumt wurde, war eine kleine Vorstandssitzung.

Marianne Hoenig, Jugendleiterin, wird auch in dieser Session wieder als SSF-Page dem Prinzenpaar an den schweren (nährischen) Tagen zur Seite stehen.

Hermann Henze, erster Vorsitzender, erholte sich von den Strapazen bei der Stadtverwaltung (Haushaltsplan) durch einen Urlaub in den Bergen. Aus Hindelang sandte der "Boß" zusammen mit Ehefrau **Leni** den Klubmitgliedern einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Liane Langer legte i rem Mann Josef Langer, städtischer Verwaltungsrat beim Stadtplanungsamt, und ihren beiden Kindern die Mitgliedschaft in den Verein der Schwimmsportfreunde zum Weihnachtsfest 1971 auf den Gabenteller. Ein Beispiel, das dem Vernehmen nach auch andere Neumitglieder praktiziert haben.

Hermann Nettersheim, unser Technischer Leiter, schaut mit Optimismus den Olympischen Spielen 1972 entgegen. Schon am 29. November 1968 wettete er mit Kollegen des Sportamtes um zehn Flaschen Sekt, daß in München wenigstens drei Schwimmsportfreunde die Endläufe erreichen werden. Nachdem nun auch noch der Brustschwimmer Walter Kusch zu den SSF gekommen ist, gibt es für Nettersheim gar keinen Zweifel mehr, daß er seine Wette gewinnen wird.

Gerhard Hetz, der bis zu den Olympischen Spielen zwei Berufe (SSF-Trainer und Schwimmschul-Chef) ausübt, hat in diesem Jahr nur Zeit für einen Mini-Urlaub. Ganze eineinhalb Tage hat er sich und seiner Gattin Martha über Weihnachten abgerungen. Er wird sie in Saas Fe verbringen, wo er schneller als "normalerweise" die Pisten herunterjagen muß.

Gerhard Hetz, **Rudi Krechel** und **Hartmut Paeffgen**, versierte Skatfreunde und Clubmitglieder, "verdarb" die Halbjahresversammlung in der Beethovenhalle ein paar harte Stunden. Für 21.30 Uhr hatten sich die drei zu einem Skat "mit allen Schikanen" bei Sportpark-Gastronom Rudi Eder verabredet. Weil die Versammlung aber so lange dauerte, war es Rudi Krechel, der am anderen Morgen schon wieder kurz nach 4 Uhr auf den Beinen sein mußte, zu spät zum Skat. Weil auch Hetz mittlerweile das Warten zu lang geworden war, fand sich Presse-Ausschußmitglied und GA-Redakteur Hartmut Paeffgen im Sportpark-Restaurant allein auf weiter Flur. Jetzt soll zu einem neuen Termin das Duell der Skatexperten stattfinden.

Werner Schemuth, 2. Vorsitzender, wird auch in diesem Jahr, trotz seiner vielen Arbeit, wieder als Chef der Equipe für Prinz **Ulrich** und Bonna **Eva-Maria** fungieren.

Tauchen in heimischen Gewässern

von Dr. Dr. Jürgen Clasen

Wohl kaum ein Tauchclub in der Bundesrepublik hat ein so schönes Tauchgewässer vor den Toren seiner Heimatstadt wie die "Glaukos".

- (1) Die Dornhecke, ein ertrunkener Basalt-Steinbruch, hat fast das ganze Jahr über klares Wasser und ist tief und großflächig genug um die verschiedensten Tauchübungen durchzuführen, auch diejenigen, die für den Erwerb des Deutschen Tauchsportabzeichens vorgesehen sind. Darüber hinaus bietet die Dornhecke eine reizvolle Unterwasser-Landschaft mit Felshängen, Steinblöcken und bizar verzweigten versunkenen Bäumen.

SHARP COMPET

ELSI-8



HERMANN SCHNEIDER

Büromaschinen · Bürobedarf

53 BONN

Franziskanerstraße 15 · Telefon 632631

Feine Fleisch- und Wurstwaren

Brühl

53 BONN

Kölnstraße 26 - Ecke Stiftsplatz

Telefon 63 59 08

Versuchen Sie

unsere vielfach

preisgekrönten Wurstwaren

OMEGA

TISSOT

UHREN-TOUSSAINT

UHREN-SPEZIAL-GESCHÄFT

53 BONN

Sternstraße 68

Tel. 63 43 04

KIENZLE

JUNGHANS

Auch in biologischer Hinsicht ist die Dornhecke sehr interessant. Bei unseren Tauchgängen konnten wir eine ganze Reihe verschiedener Fischarten beobachten, von denen der Sonnenbarsch (*Iepomis gibbosus*) wohl der interessanteste ist. In unseren rheinischen Gewässern ist er ein Fremdling, der aus Nordamerika stammt und zumeist wohl von Aquarienfrenden hier und da eingebürgert wurde.

Zwei weitere bemerkenswerte Tierarten haben in der Dornhecke ein Heimatrecht erworben: die Wandermuschel (*Dreissena polymorpha*) und die Südwassermuschel (*Craspedacusta sowerbyi*). Die Wandermuschel hat die Form der bei uns im Winter in zahlreichen Bonner Lokalen angebotenen Miesmuschel, sie ist aber viel kleiner und hübscher gefärbt; gelbbraun mit dunkelbrauner Zebrazeichnung. An Steinen und versunkenen Bäumen haben sich in der Dornhecke diese Muscheln an viele Stellen in dicken Schichten angesiedelt. Meist sind die Schalen mit Algen und Schlamm bedeckt, so daß sie den Tauchern gewöhnlich nur auffallen, wenn er ihnen zu nahe rückt, worauf die Schalen ruckartig verschlossen werden. In manchen Gewässern kann die Wandermuschel sehr lästig werden, weil sie in Wasserleitungen eindringen und diese verstopfen kann. Dies ist z.B. vor gar nicht langer Zeit an der Insel Mainau geschehen.

Die Wandermuschel stammt aus dem Gebiet des Kaspischen Meeres und hat ihr Verbreitungsgebiet im Laufe der Jahrzehnte immer weiter nach Nordwesten ausgedehnt. In der Dornhecke ist sie schon seit vielen Jahren, im Bodensee erst seit kurzem.

(wird fortgesetzt)

Veranstaltungen der Tauchsportabteilung

Im neuen Jahr wird die Tauchsportausbildung wie folgt festgesetzt:

- | | |
|-------------|--|
| 6. 1. 1972 | TAP - Teil C (Tauchtheorie)
19.30 Uhr Otto-Kühne-Schule Bad Godesberg |
| 10. 1. 1972 | TAP - Teil B (Übungen mit-Gerät)
20.15 Uhr - Sportpark Nord |
| 13. 1. 1972 | TAP - Teil C, Kurs 2
19.30 Uhr Schule Bad Godesberg |
| 17. 1. 1972 | TAP - Teil B, Kurs 2
20.15 Uhr - Sportpark Nord |
| 20. 1. 1972 | TAP - Teil C, Kurs 4
19.30 Uhr - Schule Bad Godesberg |
| 24. 1. 1972 | TAP - Teil B, Kurs 3
20.15 Uhr - Sportpark Nord |
| 27. 1. 1972 | TAP - Teil C, Kurs 6
19.30 Uhr - Schule Bad Godesberg |

31. 1. 1972 TAP - Teil B, Kurs 4
20.15 Uhr - Sportpark Nord
3. 2. 1972 TAP - Teil C, Kurs 8
19.30 Uhr - Schule Bad Godesberg
7. 2. 1972 TAP - Teil B, Kurs 5
20.15 Uhr - Sportpark Nord
17. 2. 1972 TAP - Teil C, Kurs 10
19.30 Uhr - Schule Bad Godesberg
21. 2. 1972 TAP - Teil B, Kurs 7
20.15 Uhr - Sportpark Nord
24. 2. 1972 TAP - Teil C, Kurs 11
19.30 Uhr - Schule Bad Godesberg
28. 2. 1972 TAP - Teil B Kurs 6
20.15 Uhr - Sportpark Nord

Für Ende Februar ist ein Lichtbildabend geplant, es ergeht hierzu noch besondere Einladung.

Bei genügender Anmeldung ist ein neuer Grundausbildungslehrgang für Anfang Februar vorgesehen. Anmeldungen bitte baldmöglich an den Tauchausbildungsleiter.



Die "Los Bonitos" waren die große Attraktion beim Gründungsfest unseres Klubs im renovierten Bundeshaus-Restaurant. Scherzhaft ließen sich Vorstands- und Präsidiumsmitglieder mit Festausschuß-Präsidenten Erwin Baldauf in Sombreros fotografieren. Einhellige Meinung der Besucher: "Das war ein Fest, wie es nur die Schwimmsportfreunde zustande bringen."

Niederschrift

über die außerordentliche Mitgliederversammlung der Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V.
am Mittwoch, dem 10. November 1971, im Siebengebirgszimmer der Beethovenhalle Bonn

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung am 21.4.1971
2. Mitteilungen
3. Ergänzungswahlen zum Präsidium
4. Beiträge 1972
5. Satzungsänderung
6. Jugendordnung
7. Schiedsgerichtsordnung
8. Beschlußfassung über Anträge
9. Verschiedenes.

Beginn der Versammlung: 19.55 Uhr

Anwesend sind 87 stimmberechtigte Mitglieder.

Der 1. Vorsitzende stellt fest, daß zur außerordentlichen Mitgliederversammlung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Einwendungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

Die Versammlung ist beschlußfähig.

Punkt 1

Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 21.4.1971

Die Niederschrift über die Jahreshauptversammlung ist im Mitteilungsblatt der Schwimmsportfreunde vom Juli/September, Nr. 203, veröffentlicht. Gegen Form und Inhalt werden Einwendungen nicht erhoben.

Punkt 2

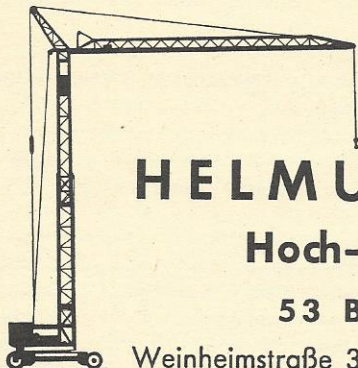
Mitteilungen

Der 1. Vorsitzende unterrichtet die Versammlung über die Vereinsarbeit seit der Jahreshauptversammlung. In diesem Bericht geht er insbesondere auf folgende Punkte ein:

Der Verein hat jetzt annähernd 4.000 Mitglieder. An dieser Zahl wird sich zum Jahresende trotz der zu erwartenden Abmeldungen nichts ändern, weil zu Beginn des neuen Jahres viele Neuanmeldungen zu erwarten sind.

Im Sommerhalbjahr 1971 hat der Verein 16 Deutsche Meisterschaften errungen, dazu war er bester deutscher Verein bei den Damen und den Herren. Daneben errang die Jugend 18 Deutsche Meisterschaften und eine Jugendmannschaftsmeisterschaft. 142 mal waren die Schwimmsportfreunde in den Endläufern vertreten.

Als erhebliche Verstärkung des Olympia-Kaders ist der Zugang von Walter Kusch anzusehen. Aus dem Olympia-Kader haben sich Stabenow, Klemme, Keppeler und Speidel abgemeldet. Neben Hetz, Madsen und Frau Henze hat der Verein den Dipl.-Sportlehrer Jöke gewinnen können, der eine bestimmte Jahrgangsgruppe übernommen hat.



HELMUT QUENEL

Hoch- und Tiefbau

53 BONN-BEUEL

Weinheimstraße 31

Telefon 43437



...mit **Kurfürsten**
lässt sich's leben!

Kurfürsten Pils
Kurfürsten Kölsch
Kurfürsten Alt

Kurfürsten-Bräu AG Bonn

Es ist eine Badeordnung erlassen, die den Schwimmmeistern die Arbeit erleichtern soll.

Ausgeschieden ist Herr Grigat.

Das Becken mußte 6 Wochen geschlossen werden, damit ein neuer Anstrich vorgenommen werden konnte.

Im Wiederaufbau befindet sich der Wasserballsport. Klaus Nobe hat das Training übernommen; er kann aufgrund 500 Spiele Erfahrung zurückgreifen.

Mehrere Meisterschaften hat auch die Glaukos-Tauchsportgruppe errungen. Leider zählen diese Meisterschaften nicht zu denen, die von der Stadt Bonn honoriert werden.

Das Bootshaus im Sommerbad wird Anfang Oktober abgerissen.

Vorübergehend sind die Boote in einer Scheune in Rheindorf untergebracht. Der Club beabsichtigt, gegenüber der Siegmündung ein als Bootshaus-Platz ausgewiesenes Grundstück von der Stadt Bonn zu pachten und darauf ein Bootshaus mit einem Jugendheim (Begegnungsstätte) zu bauen. Dazu hat er einen Bauherren-Ausschuß gegründet, dessen Vorsitz Bürgermeister und Präsidiumsmitglied Dr. Sadtler übernommen hat.

In der Gymnastik gab es durch die Erkrankung von Frau Ziertmann eine längere Pause. Die Arbeit der Gymnastikgruppe kann aber bald ausgeweitet werden, wenn wir weitere Turnhallen anmieten können.

Leider hat die Pressearbeit etwas vernachlässigt werden müssen, nachdem Herr Dr. Hamm seine Mitarbeit vorübergehend als ruhend ansieht, bis ein Schiedsgerichtsverfahren erledigt ist. Der Vorstand hat von seinem Recht nach § 12, Abs. 5, Satz 2, Gebrauch gemacht und einen Presseausschuß berufen. Ihm gehören Frl. Kraemer und die Herren Jakobs, Päßgen und Schmitz an. Das erste Produkt dieses Ausschusses ist der vorliegende Schwimmer Nr. 203.

Die finanziellen Verhältnisse des Clubs sind geordnet. Einzige Unbekannte ist die Stromrechnung der Stadtwerke für die Schwimmtrainingsstätte. Trotz mehrfacher Anrufe war über die Höhe der auf den Club zukommenden Kosten nichts zu erfahren.

In der Diskussion zu diesen Mitteilungen berichtet RA Radermacher über eine Verhandlung der Zivilkammer des Landgerichts. Der Vorsitzende habe darin die Art der Regelung von Auseinandersetzungen innerhalb der Schwimmsportfreunde bemängelt. Ein solches Verfahren sei unüblich.

Auskünfte und Anträge sowohl zu dem Schiedsgerichtsverfahren als auch zu dem beim Landgericht anhängigen Verfahren weist der Vorsitzende mit dem Bemerkten zurück, daß nicht in schwebende Verfahren eingegriffen werde.

Punkt 3

Ergänzungswahlen zum Präsidium

Der Vorsitzende schlägt als weiteres Mitglied des Präsidiums den Direktor der Lufthansa Bonn, Herrn Oskar Dubral, vor.

Die Wahl erfolgt bei 8 Stimmenthaltungen mit überwiegender Mehrheit.

Frau Klamann erinnert in diesem Zusammenhang an ihren Vorschlag, in das Präsidium auch eine Frau zu berufen.

Punkt 4

Beiträge 1972

Der Vorsitzende berichtet, daß das Präsidium dem Vorschlag, die Beiträge 1972 in der in der Jahreshauptversammlung beschlossenen Höhe zu belassen, nur unter der Bedingung zugestimmt hat, daß die Geldwert- und Kostenentwicklung sich im üblichen Rahmen halten. Pflichtgemäß mußte dieser Punkt auf die Tagesordnung gesetzt werden, um den Forderungen des Präsidiums zu entsprechen. Bis heute ist jedoch die Kostenentwicklung normal verlaufen, so daß der Vorstand von sich aus eine Erhöhung der Beiträge 1972 nicht vorzuschlagen brauchte. Nicht zu übersehen sind aber die Kosten, die von den Stadtwerken für den Strom- und Wasserverbrauch in der Sporttrainingsstätte geltend gemacht werden. Wenn die für diese Kosten vorgenommene Rückstellung von zur Zeit 175.000 DM nicht ausreicht, muß der Jahreshauptversammlung 1972 der Vorschlag gemacht werden, die überhängenden Kosten durch die Zahlung einer einmaligen Umlage abzufangen.

Die Versammlung ist mit diesem Vorschlag einstimmig einverstanden.

Es wird die Frage der Beitragshöhe für Studentenehepaare und die Höhe der Aufnahmegebühr in Fällen angeschnitten, in denen ein Ehepartner Mitglied ist und der andere Mitglied werden soll.

Der Vorstand hat Prüfung dieser Frage zugesagt.

Punkt 5

Satzungsänderung

§ 5 der Vereinssatzung muß an entsprechende Bestimmungen des DSV, des WSV und des Bezirks sowie des DSB angepaßt werden.

Beschluß:

§ 5 der Satzung der SSF Bonn erhält folgende Fassung:

- “(1) Die Jugend des Vereins ist der Zusammenschluß aller Kinder, Schüler, Jugendlichen und Junioren bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Sie führt ein Jugendleben nach eigener Ordnung mit selbständiger Geschäftsführung in allen Fragen der Jugendarbeit im Rahmen der Satzung des Vereins.
- (2) Die Jugend des Vereins kann in ihre Arbeit auch Mitglieder über 18 Jahre einschließen.
- (3) Die Jugendordnung bedarf der Zustimmung der Mitgliederversammlung.”

Punkt 6

Jugendordnung

Entsprechend der Änderung des § 5 der Vereinssatzung ist die Jugendordnung in § 1 zu ändern. Die Jugend hat es in ihrer Versammlung am 6.11.1971 der Mitgliederversammlung vorbehalten, zunächst die Vereinssatzung zu ändern.

Beschluß:

Der Jugendordnung in der am 6.2.1971 beschlossenen Fassung wird zugestimmt mit der Maßgabe, daß § 1 dem Wortlaut des neuen § 5 der Vereinssatzung anzupassen ist.

Punkt 7:

Schiedsgerichtsordnung

Der Entwurf einer Schiedsgerichtsordnung ist allen anwesenden Mitgliedern übergeben worden. Über die einzelnen Paragraphen wird einzeln abgestimmt. Nach Diskussion der einzelnen Vorschriften ergeht bei 3 Stimmenthaltungen folgender

Beschluß:

Die Schiedsgerichtsordnung in der im Entwurf vorgelegten Fassung wird gebilligt.

Punkt 8:

Beschlußfassung über Anträge

Es liegt ein Antrag vor, Gästen von Mitgliedern die Möglichkeit zu eröffnen, das Schwimmbad zu benutzen.

Der Vorstand schlägt vor, Gästekarten mit einer Gültigkeit von einem Monat zum Preise von 10,- DM einzuführen.

Beschluß:

Bei zwei Gegenstimmen:

Es wird eine Gästekarte zum Preise von 10,- DM und der Gültigkeit von einem Monat eingeführt. Die Gästekarte ist übertragbar.

Punkt 9:

Verschiedenes

Die Damen Lochmann und Hasse regen an, statt der Jahrgangsklassen Leistungsklassen einzuführen. Das würde schnellere Kinder eines Jahrgangs fördern. Mit Rücksicht auf die bestehenden Jahrgangsklassen innerhalb des DSV wird diesem Vorschlag nicht zugestimmt.

Die Frage nach sportärztlichen Untersuchungen der Aktiven wird zur Zufriedenheit der Versammlung beantwortet.

Es wird angeregt, am "schwarzen Brett" im Schwimmbad mehr Mitteilungen, insbesondere Termine, anzuheften. Es wird weiter angeregt, alle Ergebnisse von Aktiven des SSF im Schwimmer zu veröffentlichen.

Der 1. Vorsitzet sagt zu, eine sportliche Nummer der Clubmitteilungen herauszugeben.

Ende der Versammlung 21.50 Uhr.

H. Henze

P. Schmitz



Zum Seniorenabend hatte auch dieses Mal der Klub wieder ins Siebengebirgszimmer der Beethovenhalle eingeladen. Der unermüdliche Helmut Haas hatte alles auf die Beine gestellt, um den Abend zu einem vollen Erfolg werden zu lassen. Zahlreiche Jubilare, so wie hier Heinz Albertus, wurden ausgezeichnet. Wie schon so oft zuvor, traten auch diesmal wieder unsere Klubmitglieder die "Vier Sterneburger" auf. Für Lachen ohne Ende sorgte unser Präsidiumsmitglied Willi Hau, der erstmals nach seiner langen Krankheit wieder offiziell auftrat.

Niederschrift

über die Halbjahresversammlung der Jugend der Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V.
am Samstag, dem 6. November 1971

Tagesordnung:

1. Situationsbericht
2. Jahresplanung 1972
3. Änderung der Jugendordnung
4. Verschiedenes

Beginn der Jugendvollversammlung: 17.30 Uhr
Anwesende Mitglieder: 26, davon stimmberechtigt: 26

Zu 1. Rolf Stüsser berichtet über die wichtigsten Ereignisse in der Jugendabteilung:

- a) Am 6. Februar d.J. hat sich die Jugendabteilung konstituiert und eine Jugendleitung gewählt.
- b) Vom 2. bis zum 5.4. fuhr eine Gruppe Jugendlicher unseres Vereins zu den Internationalen Meisterschaften nach Pforzheim.
- c) Am 21.6. konnte die Volleyballabteilung das Training aufnehmen.
- d) Die Frankreichfahrt in den Sommerferien wurde mit geringer Teilnehmerzahl und privatem Charakter durchgeführt.
- e) Die für den Herbst geplante Berlinfahrt konnte wegen des geringen Interesses nicht stattfinden.

Zu 2. Für das Jahresende 1971 und das Jahr 1972 sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:

- a) Nicolausfeiern für die Jahrgänge 60 bis 67 und für die Jahrgänge 56 und älter
- b) Ein Wintersportwochenende in der Weihnachtszeit
- c) Beteiligung an einem Skilager vom 19.2.-11.3.1972
- d) Eine Fahrt nach Oxford zur Bonner Partnerstadt
- e) Karnevalsfeier für die Jugendlichen, die nicht an den Veranstaltungen in der Beethovenhalle teilnehmen können.

- Zu 3. Es bestehen verschiedene Auffassungen, welche Altersgrenze man für die Jugend setzen soll. Nach erregter Aussprache bittet Marianne Hoenig, über den Antrag abzustimmen.

Ergebnis:

10 ja-Stimmen, 6 Enthaltungen

Nach § 6 der Satzung der Jugend des Vereins ist der Antrag abgelehnt.

- Zu 4. Thomas Hoenig beanstandet die schlechte Organisation der Halbjahresversammlung. Die Jugendleitung verspricht deshalb, die nächste Versammlung früher und gründlicher vorzubereiten.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, beendet Marianne Hoenig den offiziellen Teil der Versammlung um 19.00 Uhr.

Rolf Stüsser

Große Auswahl bester Tafelbestecke In rostfreier Stahl, versilbert, Echtsilber Tafelgeräte Solinger Stahlwaren Geschenk-Artikel Rischel-Weck Fernruf 63 56 63 BONN Sternstraße 62	Gravuren, Schilder, Stempel aller Art GRAVIERANSTALT <i>Hans Gimbel</i> BONN, MAXSTRASSE 56 Tel. 63 85 88
--	--

<i>Streng</i> Damen- und Herrenmoden auserlesener Art BONN AM RHEIN Dreieck 2 • Ruf 63 58 44	SEIT  1919 WILHELM WERNER BUCHDRUCKEREI BONN ADOLFSTRASSE 2 • RUF 63 41 10
--	--

Kommen Sie zu unserer

FRAUENGYMNASTIK

mittwochs von 20.00 bis 22.00 Uhr
Klara-Schumann-Schule, Loestraße

..... und anschließend
zu einem guten Glas Bier in die Gaststätte

„REGINA“

Inh.: Fritz Wiemann

Bonner Talweg 22 - 53 BONN - Telefon 634523
Tisch wird wie bisher reserviert

Kurfürsten Pils



Kurfürsten Alt

Kurfürsten Kölsch

Alles für

Reiter und

Pferd



Intern.

Reitmoden

LEDERHOSEN

Deckers · 53 Bonn · Friedrichstraße 20-22